



## „Geweiht für die Ewigkeit“

Die 51. Merseburger Orgeltage finden vom 11. bis 19. September 2021 statt



11. - 19. September 2021  
 „Geweiht für die Ewigkeit“ –  
 Der Gregorianische Choral,  
 ein Begleiter durch 1000 Jahre

In diesen Zeiten ist Live-Musik zu erleben immer noch eine Ausnahme, eine Besonderheit – so sind die 51. Merseburger Orgeltage ein großartiger Höhepunkt im Festjahr „Geweiht für die Ewigkeit – 1000 Jahre Weihe des Merseburger Doms“. Vom 11. bis zum 19. September 2021 hat der Freundeskreis Musik und Denkmalpflege in Kirchen des Merseburger Landes e. V. und dort allen voran der Intendant der Merseburger Orgeltage und Domorganist des Merseburger Doms, Michael Schönheit, ein herausragendes Musikereignis geplant, das unter dem Titel „Geweiht für die Ewigkeit – der Gregorianische Choral. Ein Begleiter durch 1000 Jahre“ stattfindet.

### PRESSEKONTAKT

Charlotte Tennler

Pressesprecherin  
 Vereinigte Domstifter

Tel. (03445) 23 01-114  
 Mobil 0176 - 34 57 11 48

c.tennler@vereinigtedomstifter.de  
 presse@vereinigtedomstifter.de

[www.vereinigtedomstifter.de](http://www.vereinigtedomstifter.de)

Das hochkarätig besetzte Programm der Merseburger Orgeltage bietet zahlreiche klangliche Highlights.

So wird zum Beispiel das **Eröffnungskonzert „1000 Jahre Geistliche Musik“ am 11. September** von den Regensburger Domspatzen unter der Leitung von Domkapellmeister Christian Heiss gestaltet. Am **12. September** wird im großen Abendkonzert **Georg Friedrich Händels „Messias“** in der Fassung von Johann Adam Hiller vom Leipziger Gewandhauschor zu hören sein. Ein eigenwilliges gesangliches Streitgespräch bringen am **14. September** das **Ensemble Amarcord** und das **Calmus Ensemble** zu Gehör. Sie setzen die „Leipziger Disputation“, das Streitgespräch von Martin Luther und Johannes Eck, musikalisch in Szene.

Ein weiterer Höhepunkt wird die **„Große Musiknacht“ am 18. September**. An diesem **dreiteiligen Konzertabend** werden zunächst Werke von Rudolf Mauersberger, Ottorino Respighi und Gabriel Fauré wiedergegeben, woran sich die von Axel Thielmann moderierte Meditation „...die wahre Art das Clavier zu spielen“, die von Jan Katzschke am Clavichord, Cembalo und Hammerflügel gestaltet wird, anschließt. Im dritten Teil kann man „BACH quer“ hören. Das

SLIXS Vokalensemble vertont die instrumentalen Werke Bachs vokal und wird dabei von Domorganist Michael Schönheit an den Ladegastorgeln begleitet.

Auch beim **Abschlusskonzert am 19. September** werden noch einmal Werke von Johann Sebastian Bach im Merseburger Dom erklingen. Mit der „Hohen Messe h-Moll BWV 232“ werden das Collegium Vocale Leipzig und die Merseburger Hofmusik unter der Leitung von Michael Schönheit die Merseburger Orgeltage festlich abschließen.

Musikalisch gewürdigt werden auch die Geburts- und Todestage von Michael Praetorius und Marcel Dupré sowie des Komponisten und Dichters des Kirchenliedes „Wer nur den lieben Gott läßt walten“, Georg Neumark.

Ergänzt wird das Programm durch das tägliche „Musikalische Aufschließen des Doms“, Mittagskonzerte, Festgottesdienste sowie ein **Familienkonzert am 18. September**. Der beliebte Moderator Malte Arkona, bekannt aus dem KiKa, präsentiert gemeinsam mit den Organisten Michael Schönheit und Denny Wilke unter dem Titel „Vier Hände, schnelle Füße und viele große und kleine Tiere“ den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns.

## PROGRAMM UND TICKETS

Informationen zu den Orgeltagen, das ausführliche Programm und Ticketreservierungen sind möglich unter:

[www.merseburger-orgeltage.de](http://www.merseburger-orgeltage.de)